

**1501, Februar 10.****914.**

*Matthias, Abt zu Berge, belehnt Simon Kalau zu Kalenberge mit einem Wohnhof und 1 Hufe Landes daselbst.*

Anno etc. v<sup>co</sup> primo mitwochen nach Dorothee virginis.

*Aus dem Copiale des Abtes Matthias S. 303.*

**1501, Februar 23.****915.**

*Matthias, Abt zu Berge, belehnt Heine Heinemann zu Sülldorf mit 1/2 Hufe Landes Lehn- und 2 Hufen Landes und 2 Viertel Zinsgut auf Veterstorper Mark, 3 Viertel Landes auf Gline Mark, die sein Vater von Dietrich und Hans Pape gekauft hat.*

Anno etc. v<sup>co</sup> primo dinstag nach cathedra Petri.

*Aus dem Copiale des Abtes Matthias S. 303b.*

**1501, März 8.****916.**

*Matthias, Abt zu Berge, belehnt Hermann Hante zu Olvenstedt mit 1 Hufe Landes auf Olvenstedter Felde, mit der zuvor Marcus Kunze belehnt war.*

Anno v<sup>co</sup>I secunda feria post Reminiscere.

*Aus dem Copiale des Abtes Matthias S. 304.*

**1501, März 8.****917.**

*Matthias, Abt zu Berge, beurkundet, dass Hermann Hante 7 Scheffel Weizen jährlicher Rente aus 1 Hufe Landes auf Olvenstedter Felde an Johann Demker, Johann Wulmerstedt und die Summissarien, Diakonen, Subdiakonen und Diener des hohen Altars der Kirche S. Nicolai zu Magdeburg für 12 Rheinische Gulden auf Wiederkauf verkauft hat.*

Anno v<sup>co</sup>I secunda feria post Reminiscere.

*Aus dem Copiale des Abtes Matthias S. 304b.*

**1501, März 10.****918.**

*Matthias, Abt zu Berge, beurkundet, dass Matthias Flogel zu Dodendorf an Anthonius Küster 4 Scheffel Weizen jährlicher Rente aus 1/2 Hufe Landes auf Dodendorfer Felde für 6 Rheinische Gulden wiederkäuflich verkauft hat.*

Anno v<sup>co</sup> primo quarta feria post Reminiscere.

*Aus dem Copiale des Abtes Matthias S. 305.*